Machbarkeitsstudie Dorfbahn Werfenweng

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS
PROJEKTREGION | SALZBURG
LE-PERIODE | LE 07–13
PROJEKTLAUFZEIT | 2011-2012
PROJEKTTRÄGER | WERFENWENG AKTIV GMBH

LE 07–13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Tourismus)
LAG (lokale Aktionsgruppe): Lebens.Wert.Pongau
Maßnahme: M413

KURZBESCHREIBUNG

Werfenweng beschäftigt sich bereits seit langer Zeit mit dem Thema „Dorfbahn“, um die Verkehrsproblematik für Gäste und Einheimische gleichermaßen zu lösen: Die Bergbahnen befinden sich am Talschluss „Zaglau“, der gesamte Ski- und Wanderverkehr führt mitten durch das Ortszentrum. Mit der Umsetzung einer „Dorfbahn Werfenweng" erfüllt ein derartiges Transportsystem auch Aufgaben des öffentlichen Verkehrs in Werfenweng selbst. Zur Prüfung der Machbarkeit des Transportsystems ist es daher notwendig, eine Sondierung hinsichtlich der verfügbaren erprobten Systeme durchzuführen und aktiven Kontakt zu den Herstellern aufzubauen. In Folge ist eine Machbarkeitsstudie für das ausgewählte System zu erstellen.

AUSGANGSSITUATION

Die intensiven Bemühungen der Gemeinde, sich als „sanft-mobile“ Tourismusgemeinde zu darzustellen, zeigen auch deutliche regionalwirtschaftliche Erfolge: So konnte speziell die Kooperationsgruppe „Urlaub vom Auto“ bereits deutliche Zuwachsraten in der Nächtigungsstatistik verzeichnen und dient von da her als Modellbeispiel wirtschaftlich erfolgreicher Positionierung im Tourismus. Eine "Dorfbahn" ist schon seit geraumer Zeit Thema in der Gemeinde Werfenweng - man erhofft sich dadurch eine Lösung der bestehenden Verkehrsproblematik.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Verbesserung der Lebens- und Urlaubsqualität: Reduktion der Emissionen, Erhaltung und Förderung des lokalen Ökosystems in seiner Funktionalität und Attraktivität durch innovative Verkehrsberuhigungsmaßnahmen.
Prüfung der Machbarkeit und Grobplanung der Einrichtung eines automatischen Verkehrssystems mit Zubringerfunktion von Parkplatz am Ortsrand von Werfenweng. Entsprechende Überlegungen bestehen bereits seit Jahren, mittlerweile sind allerdings bereist technisch funktionierende Systeme verfügbar.
Nutzung konkreter Erfahrungen mit entsprechenden bereits im Einsatz befindlichen Systemen in Europa.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Prüfung der technischen Möglichkeiten und vorhandener Technologien und Entwicklung eines Konzeptes für den Einsatz in Werfenweng (Parkplatz vor dem Ortszentrum („Gschandtanger“); Streckenführung; Potentialerhebung und Angebotsdichte; Betriebsleitung und Betriebsleitzentrale).
Abschätzung der finanziellen Erfordernisse zur Umsetzung
Anwendung der Erkenntnisse auf ein Grobkonzept für den Einsatz in anderen Gemeinden („Übertragbarkeit der Ergebnisse“)
Umsetzungskonzept: Verwertung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie in einem Konzept zur Umsetzung der Maßnahmen inkl. Finanzierung. Die Umsetzung soll in weiterer Folge als Pilot- oder Leuchtturmprojekt erfolgen.

© Gemeinde Werfenweng